



Vom 25. - 29. Oktober steht Hannover im Zeichen der Blechbearbeitung. Rund 1.500 Aussteller aus 40 Ländern präsentieren auf der Weltleitmesse der Branche ihre Produkte, Dienstleistungen, Forschungsansätze und Innovationen rund um das Thema Blech und dessen Verarbeitung. Eines der Schwerpunktthemen ist in diesem Jahr auch hier die Industrie 4.0.

Leadin

Vom 25. - 29. Oktober steht Hannover im Zeichen der Blechbearbeitung. Rund 1.500 Aussteller aus 40 Ländern präsentieren auf der Weltleitmesse der Branche ihre Produkte, Dienstleistungen, Forschungsansätze und Innovationen rund um das Thema Blech und dessen Verarbeitung. Eines der Schwerpunktthemen ist in diesem Jahr auch hier die Industrie 4.0.

Rund 60.000 internationale Fachbesucher werden an den insgesamt fünf Messetagen auf der EuroBLECH erwartet. Die gilt in ihrer Funktion als Weltleitmesse aber nicht nur als Branchentreffpunkt und internationaler Marktplatz, sondern auch als Stimmungsbarometer der Branche. Messedirektorin Nicola Hamann:

O-Ton

Digitalisierung, Werkstoffe, Forschung, Verarbeitung, Handel ? alles dreht sich auf der Messe ums Blech. Heinz-Jürgen Prokop, Geschäftsführer bei Trumpf, einem der führenden Werkzeugmaschinenhersteller im Bereich der Metallverarbeitung betont: Dieser Termin ist ein Muss.

O-Ton

Das Unternehmen präsentiert sich mit Lösungen rund um digitale Fertigungsprozesse und den ersten anwendbaren Maschinen dazu. Neben praktischen Anwendungen zeigen aber auch Hochschulen und Forschungseinrichtungen ihre Ergebnisse und Projekte, mit denen sie die Werkstoffe und die Fertigung auch in Zukunft noch weiter verbessern wollen. Norbert Wellmann, Geschäftsführer der Europäischen Forschungsgesellschaft für Blechverarbeitung.

O-Ton

Mit Blick in die Zukunft ist aber natürlich auch der Nachwuchs in der Branche ein Thema. Auch dafür bietet die EuroBLECH eine Plattform. Nochmal die Messedirektorin:

O-Ton

Jana Fink Redaktion? Hannover.